



Wir expandieren
und suchen (m/w/d)

GCheat[®]
The highest degree.

- **Produktentwickler**
- **Konstrukteur**
- **Vertriebsingenieur**
- **Assistenz der Geschäftsführung**
- **IT-Systemadministrator**
- **Technischer Vertriebler**
- **WIG-Schweißer**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Produktionsmitarbeiter**
- **Auszubildende in verschiedenen Berufen**

Details auf www.gc-heat.de

 markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de
Fenster Türen Fassaden Lichtdächer Wintergärten Markisen Jalousien

Wandertour 2022 in den Spessart

Wanderverein Waldbröl seit 1985

Bei schönem Wetter (erster Tag) starteten wir am Sonntag verteilt auf mehrere Pkw's in Wildbergerhütte. So begleitete uns die Sonne fünf Tage lang!

Um 9 Uhr machten wir Pause in Alzenau-Wasserlos. Nach einem ausgiebigen und leckeren Früh-

stück im dortigen „WeinMotel“ freuten wir uns auf die erste Wanderung.

Sie führte uns durch das Dorf direkt in den Wald.

Hier teilte sich die Gruppe: Eine wanderte auf geradem kürzerem Weg nach Alzenau. Die an-

dere nahm - Schweiß treibend - den Hahnenkamm auf 437 Meter Höhe ins Visier. In der dortigen Berggaststätte gab es erfrischende Getränke und zünftigen Schweinebraten mit Knödel. Anschließend bestieg sie noch den Ludwigsturm aus dem Jahr 1880.

In Alzenau angekommen gab es genügend Zeit, um die Burg, die Kirchen und Parkanlagen zu besuchen plus Erinnerungsfotos zu machen.

Nach Eis, Kaffee und Kuchen ging es dann über einen herrlichen Wiesenweg zurück zu unseren Autos in Wasserlos.

Von dort führte uns der Reiseplan direkt am Main entlang über Eschau nach Wildensee zum Hotel, unserer Heimat für die nächsten vier Nächte.

Das erste Frühstück (zweiter Tag) am nächsten Morgen ließ keine Wünsche offen plus entsprechende Vorfreuden auf die gebuchte Halbpension aufkommen. Die anschließende Autofahrt ging über schmucke Dörfer nach Bürgstadt.

Hier stand als erstes die Besichtigung der Martinskapelle an. Erbaut um 1200 mit weltweit bekannter Ausmalung von 40 Wandbildern aus der Heilsgeschichte.

Anschließend fuhren wir zum Wanderparkplatz Stutz. Dort bot sich eine herrliche Aussicht auf Bürgstadt und seine imposante Sandsteinwand, bevor wir im Wald erschwanden.

Nun teilte sich die Gruppe in den Mainwanderweg und in den sogenannten L-Weg, auf dem wir ziemlich steil bergauf an vielen Sandsteingebilden und Ausgrabungen vorbei zur Centgrafenkapelle (Ruine aus dem 17. Jahrhundert) gelangten. Der Abstieg war dann gottseidank nicht mehr so anstrengend.

Anschließend ging es wieder gemeinsam los und zwar nach Miltenberg. Hier bot sich für jeden die Möglichkeit zum Bummeln plus Shoppen. Anschließend stiegen wir noch zur Burg hoch und kehrten über den Höhenweg an den Main zurück.

Am Dienstag (dritter Tag) fuhren wir nach Wertheim. An der Main-Tauber-Halle begann die Wanderung entlang der Tauber. Wir teilten uns in drei Gruppen. Die erste nahm den kürzesten Weg zur Burg, die zweite den Hauptwanderweg. Die Fittesten unter uns hingegen gingen zuerst noch nach Reicholzheim. Der Rückweg führte dann an ehemaligen Weinbergen vorbei zur Burg Wertheim. Leider



war hier der direkte Weg zur Burg gesperrt, so daß wir einen ungeplanten größeren Schlenker machen mußten.

Es blieb deshalb nur Zeit für eine kurze Besichtigung der Burg mit dem wunderschönen Blick auf die Stadt. Später trafen wir uns alle wieder an der Stiftskirche für die Rückfahrt zum Hotel.

Am Mittwoch (vierter Tag) stand eine Programmänderung an. Vom Wanderparkplatz Breitenbrunn-Prasselburg sollte der Weg uns zur Henneburg führen - war aber leider gesperrt. Hier mußten wir durch einen dunklen Wald steil bergauf vorbei an allerlei wilden Tieren die Burg regelrecht erklimmen. Oben angekommen erklärte uns der dort beheimatete Bogenschießverein:

Um neue plus alte Mitglieder zu testen, werden in den umliegenden Gehölzen künstliches Damwild, Bären, Wildschweine etc. als Trainingsziele präsentiert! Von der Burg bot sich eine beeindruckende Rundsicht auf Stadtprozelten, den Main und Mondfeld mit dem Mondsee. Dair blieb uns aber die Besichtigung der

Burg wegen Bauarbeiten verwehrt. So ging es dann bergab zurück an den Main zu unserem Parkplatz.

Abschließend besuchten wir noch die versteckt gelegene Kartause Grünau - ein absoluter Geheimtipp. Am Vatertag (fünfter Tag) stand die letzte Wanderung an. Autofahrt nach Heimbuchenthal. Ein schöner Waldweg führte uns von dort zum eigentlichen Ziel, dem Schloß Mespelbrunn. Dort angekommen buchten wir - alleine schon wegen der idyllischen und offensichtlich von diversen Kriegen verschont gebliebenen Anlage - die offizielle Schloßführung. Eine junge, hoch motivierte Dame nahm uns mit auf einen sehr informativen Rundgang durch Park und Schloß.

Der Rückweg führte durch einen auffallend schönen, gesunden Mischwald (ohne die Kahlschläge in unserer Heimat).

Nach einem letzten gemeinsamen Essen verabschiedeten wir uns voneinander und traten die Heimfahrt an.

Fazit: Der Spessart war eindeutig eine Reise wert!



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Betten 
HOFFMANN

**Schlaf- und Matratzenberatung / verkauf
nach Terminabsprache bei Ihnen Zuhause**

Pflegebetten, Lattenroste, Kissen, NSK, Bettwaren etc.

02293 - 938681 / 0151 - 25733570

www.bettenhoffmann.de · info@bettenhoffmann.de

Anzeige

Bauernmarkt im LVR- Freilichtmuseum Lindlar

Handel, Handwerk und alte Haustierrassen

Reges Markttreiben herrscht im LVR-Freilichtmuseum Lindlar am 27. und 28. August. Beim Bauernmarkt bieten zwischen 10 und 18 Uhr über 100 Ausstellende eine große Auswahl an handgefertigten Produkten, hausgemachten Spezialitäten und regionalen Köstlichkeiten an. Im Angebot sind Obst, Likör und Marmeladen, Backwaren, Wurst und Käse, Schafswollsocken, Schmuck, Seife, Holzspielzeug, Keramik, Hüte, Kleidung, Gewürze, Pflanzen, biologische Baustoffe und vieles mehr. Zusätzlich gibt es zahlreiche Handwerksvorführungen. Bäcker, Seiler, Schmied, Weberin, Sattler, Bandweber und Hauswirtschafterin zeigen ihre Fertigkeiten. Bei den Vorführungen der traditionellen Landwirtschaft kom-

men der Pferdepflug, der Kartoffelroder, die große Dreschmaschine und alte Traktoren zum Einsatz. Außerdem präsentieren das Museum und seine Kooperationsbeteiligten verschiedene vom Aussterben bedrohte Tierrassen.

Für das leibliche Wohl gibt es regionale Spezialitäten wie Spanferkelbrötchen, Flammkuchen und Waffeln.

Bauernmarkt im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Termin: Samstag und Sonntag, 27. und 28. August, von 10 bis 18 Uhr.

Eintritt: Erwachsene 9 Euro; Kinder bis 18 Jahre frei.

Info: Kulturinfo Rheinland 02234 9921-555
www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de

 **LVR-
Freilichtmuseum
Lindlar**

Bauernmarkt

10 bis 18 Uhr



27. und 28. 08
www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de

Veranstaltungskalender OBK

September 2022

Bashed Potatoes

Fr | 02.09.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Funkensprühende Soli, glühende Harmony-Vocals und zündende Grooves: Wenn die fünf Musiker von Bashed Potatoes im Halbkreis um ein Mikrofon stehen, ist das jedes Mal wie ein kleines Bluegrass-Feuerwerk.

Vorverkauf 17,50 €

Abendkasse 20,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Der Zauberer von Oz

Di | 06.09.2022 | 16:00 Uhr | Theatermusical nach L. Frank Baum

Die herzergreifende Geschichte um die kleine Dorothy, die nach einem Wirbelsturm in das zauberhafte Land Oz gerät, ein Reich voller Hexen und Magier, macht „Der Zauberer von Oz“ zu einem echten Abenteuer.

Westfälisches Landestheater

Vorverkauf 9,00 €

Abendkasse 10,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Zauber der Operette

Mi | 07.09.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Der Tenor und Conférencier Stefan Lex unternimmt eine musikalische Rundreise durch die Operette - und wird dabei von hochkarätigen Musikerinnen begleitet.

Vorverkauf 19,00 € -25,00 €

Abendkasse 21,00 € - 28,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Völkerball - A Tribute to Rammstein

Fr | 16.09.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Sie sind laut. Sie sind gut. Sie sind eine der besten Rammstein-Tribute-Bands überhaupt. Und sie werden die Halle 32 wieder einmal zum Beben bringen.

Vorverkauf 30,00 €

Abendkasse 40,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Oktober 2022

IC Falkenberg

Sa | 01.10.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Im Konzert zum neuen Album „STAUB“ spielt die DDR-Musiklegende von „Stern Meißen“ die wichtigsten Songs ihrer 17 bisher erschienenen Alben.

Vorverkauf 24,10 €

Abendkasse 28,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10,

51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Jabaroo

Sa | 15.10.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Weltmusik: Die oberbergische Band füllt den Begriff mit eigenem Leben. Sie nimmt das Publikum mit auf eine komplexe Reise durch vielfältige Stile und überzeugt mit ihren Eigenkompositionen.

Vorverkauf 10,00 €

Abendkasse 15,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10,

51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9

So | 23.10.2022 | 11:00 Uhr | Konzert

Ein großes Werk in großer Besetzung auf der Bühne der Halle 32! Es spielen die Bayer- Philharmoniker unter der Gesamtleitung von Bar Avni gemeinsam mit dem Chor der Konzertgesellschaft Wuppertal unter der Leitung von Georg Leisse.

Vorverkauf 22,00 €

Abendkasse 30,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10,

51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Die unendliche Geschichte

Di | 25.10.2022 | 11:00 Uhr und 16:00 Uhr | Theaterstück für Kinder nach dem Roman von Michael Ende

Die Geschichte um Bastian Balthasar Bux, der mit dem Jungen Atréju und dem Glücksdrachen Fuchur das Reich Phantasielen vor dem Nichts retten muss, ist einer DER Klassiker der deutschen Kinderbuchliteratur. Und begeistert auch auf der Bühne!

Westfälisches Landestheater

Vorverkauf 9,00 €

Abendkasse 10,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10,

51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Der Trafikant

Mi | 26.10.2022 | 20:00 Uhr | Schauspiel nach Robert Seethaler

Der 17-jährige Franz zieht aus seinem Heimatdorf nach Wien um bei einem Trafikanten arbeiten - und trifft wen? Sigmund Freud!

Der gibt ihm in Sachen Frauen einige Ratschläge mit. Die aber verwirren Franz mehr, als dass sie ihm helfen...

Rheinisches Landestheater Neuss

Vorverkauf 19,00 € -25,00 €

Abendkasse 21,00 € - 28,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10,

51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

November 2022

Sonnenmarsch

Do | 17.11.2022 | 20:00 Uhr | Rockoper

Fr | 18.11.2022 | 20:00 Uhr | Rockoper

Sa | 19.11.2022 | 20:00 Uhr | Rockoper

So | 20.11.2022 | 15:00 Uhr | Rockoper

Dem einen bedeutet er Ruhm und

sorgenfreie Zukunft, den meisten bringt er den Tod: der Sonnenmarsch, veranstaltet in einem diktatorischen Staat der Jetzzeit. Die Dark-Rock-Oper von Martin Kučejda, Jens Berens und Gregor Leschig erzählt die Geschichte eines perversen Kultes.

Vorverkauf 13,10 €

Abendkasse 15,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10,

51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

One Of These Pink Floyd Tributes

Fr | 25.11.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Die besten Songs von Pink Floyd, unplugged und üppig präsentiert von dieser 15-köpfigen hochkarätigen Band: die Garantie für ununterbrochene Gänsehaut.

Vorverkauf 25,20 €

Abendkasse 30,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10,

51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Dezember 2022

Der kleine Lord

Di | 06.12.2022 | 16:00 Uhr | Familienmusical nach Frank Burnett

Alle Jahre wieder... ist „Der kleine Lord“ ein Muss.

Nicht nur im Fernsehen im Klassiker mit Sir Alec Guinness, sondern auch auf der Bühne! Erst recht als so gefühlvolle wie humorvolle Musicalversion.

a.gon München

Vorverkauf 9,00 €

Abendkasse 10,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Das Versprechen

Mi | 07.12.2022 | 20:00 Uhr |

Theaterstück nach Friedrich Dürrenmatt

Er träumt einem Karriere-sprung ins Ausland, aber er muss sich einem Albtraum in der Heimat stellen: Kommissar Matthäi jagt einen Kindermörder.

Und verspricht der Mutter des Mädchens, diesen auf jeden Fall zu finden.

Landestheater Detmold

Vorverkauf 19,00 € -25,00 €

Abendkasse 21,00 € - 28,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Frau Höpker bittet zum Gesang

Fr | 16.12.2022 | 20:00 Uhr | Mitsingkonzert

Mitsingen ist bei ihr ein Muss! Denn was wären Frau Höpkers Konzerte ohne ein stimm-ge-waltiges Publikum?

Das kann acht Tage vor Weihnachten zeigen, was es drauf hat.

Vorverkauf 17,00 €

Abendkasse 20,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

XMAS Jazz

Sa | 17.12.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Alle Jahre wieder bekannte Weihnachtslieder? Fast.

Denn das JazzStones Trio aus Bergneustadt interpretiert sie auf ganz eigene Weise.

Die perfekte Einstimmung auf die Weihnachtstage.

Vorverkauf 12,00 €

Abendkasse 15,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

OHNE ROLF

Anzeige

Nachdem das Programm im vergangenen Jahr wegen Corona abgesagt werden musste, können wir uns jetzt endlich auf ein besonderes Duo freuen: „OHNE ROLF“ mit ihrem Programm „BLATTRAND“.

Mit ihrem Programm gelingt es dem mehrfach preisgekrönten Duo Theater-Comedy- und Kabarettfans gleichermaßen zu begeistern. Die „Neue Zürcher Zeitung“ feierte „OHNE ROLF“ als „Die Schweizer Kleinkunstentdeckung am Zürcher Theater-Spektakel“ und die Bonner Rundschau schrieb: „Das Publikum im Pantheon-Theater erlebte die originellste, sympathischste und abgedreteste Mischung aus absurdem Theater und philosophischem Kabarett, die zur Zeit auf deutschen Kleinkunstbühnen zu sehen ist.“

Eine simple Idee - genial umgesetzt: Sprechen heißt bei „OHNE ROLF“ blättern. Die auf 1000 Plakate gedruckten knappen Sätze, wie auch das überraschende Geschehen zwischen den Zeilen, sind umwerfend witzig, spannend und gelegentlich sogar musikalisch.

Ein YouTube Video gibt Ihnen schon mal einen Vorgesmack davon, was Sie erwartet. https://www.youtube.com/watch?v=Kc_-3Zzt9CU
Weitere Informationen erhalten Sie im „Wir für Waldbröl“ Büro in der Hochstraße 11 in 51545 Waldbröl, 02291/9099808 oder auf der Website unter www.wir-fuer-waldbroel.de. Die Eintrittskarten werden im „Wir für Waldbröl“ Büro und der Volksbank Oberberg am Marktplatz 7 in Waldbröl verkauft.

Kreis schränkt Wasserentnahme aus Bächen, Flüssen und Seen aufgrund der Trockenheit ein

Kreis erlässt Allgemeinverfügung um Gewässer und Tierarten zu schützen Oberbergischer Kreis. Hitze und Trockenheit im Oberbergischen Kreis machen sich auch an den Bächen, Flüssen und Seen im Oberbergischen Kreis bemerkbar. In den Gewässern des Oberbergischen Kreises sind die Wasserstände aktuell sehr niedrig. „Dieser Zustand hat sich durch den konstanten Wassermangel in den vergangenen Jahren noch verstärkt“, sagt Umweltdezernent Frank Herhaus. Aus diesem Grund wurde seitens des Umweltamtes des Oberbergischen Kreises eine Allgemeinverfügung zur Beschränkung von Wasserentnahmen für alle Gewässer (Bäche, Gräben, Flüsse, natürliche Seen) im Kreisgebiet des Oberbergischen Kreises erlassen. Verboten sind damit jegliche Wasserentnahmen zwischen dem 1. April und dem 31. Oktober eines Jahres im Rahmen des Eigentümer-, Anlieger- und Gemeinge-

brauchs, ausgenommen sind Entnahmen aus den Flüssen Agger und Wupper. Ausgenommen von dem Verbot sind ebenfalls Wasserentnahmen zum Tränken von Vieh im Rahmen der Vorgaben des Landeswassergesetzes NRW sowie das Entnehmen durch Schöpfen mit Handgefäßen, z. B. Eimer oder Gießkannen. Wasserentnahmen im Rahmen von so genannten „Wasserrechtlichen Erlaubnissen“ im Zuständigkeitsbereich des Oberbergischen Kreises sind zwischen dem 1. April und dem 31. Oktober eines Jahres auf maximal 30 Prozent der Wasserführung am Entnahmepunkt beschränkt. Dass sich diese Situation in absehbarer Zeit entspannt, kann Frank Herhaus nicht erkennen: „Selbst, wenn es kurzfristig ab und zu etwas Regen gibt, wird sich die Lage nicht so schnell verbessern. Deshalb müssen wir dafür sorgen, dass die Gewässer nicht noch zusätzlich belastet werden.“



Halle 32 | Gummersbach

Jetzt noch ein Abo der **Bühne 32** buchen!
Unter anderem mit diesen Veranstaltungen:



Mi | 07.12.22 | 20:00
Das Versprechen
Theaterstück nach Dürrenmatt



Mi | 08.02.23 | 20:00
Berlin kann jeder - Gummersbach muss man wollen
Revue



Mi | 07.06.23 | 20:00
Der Gott des Gemetzels
Schauspiel nach Reza

oder ein Abo der **Bühne 32 für Kinder!**

Unter anderem mit diesen Veranstaltungen:



Di | 06.12.22 | 16:00
Der kleine Lord
Theatermusical



Di | 18.04.23 | 16:00
Der Karneval der Tiere
Familienkonzert



Di | 06.06.23 | 16:00
Peterchens Mondfahrt
Kinderstück

Weitere Infos unter www.halle32.de

Abo-Bestellung und Beratung: Frau Krestel-Lang 02261-9206823 oder inge.krestel-lang@halle32.de

Highlight im September 2022



Fr | 16.09.22 | 20:00
Völkerball - A Tribute to Rammstein | Konzert

Tickets und weitere Informationen unter www.halle32.de





morgen schöner wohnen
Plameco Spanndecken
Wohlandstr. 3
51766 Engelskirchen
02263-7100572
plameco.de

Keller statt Dachgeschoss

Ein effizienter Plan für den Hausbau am Hang



Ein Wohnkeller ist ein sicheres und komfortables Fundament für einen effizienten Hausbau am Hang.
Foto: GÜF/Glatthaar Keller/OKAL

Urlaub zu Hause



GIARDINO
Gartenmöbel
Sonnenschirme
Strandkörbe - Terrassendielen



Holz Richter
Parkett - Laminat
Hartvinyl
Designböden
Innentüren

6.000 m² Ausstellung besuchen oder online bestellen auf: casando.de

Holz-Richter GmbH - 51789 Lindlar
Ausstellung: Schmiedeweg 1
Tel. 02266 4735-0 · www.holz-richter.de

Hanggrundstücke beheimaten viele exklusive Villen und Traumhäuser - gerade Südhänge mit reichlich Sonnenstunden und Weitblick sind bei Bauherren beliebt. Die meisten Häuser am Hang gründen dabei auf einem robusten Kellergeschoss. Der Vorsitzende der Gütegemeinschaft Fertigkeller (GÜF), Dirk Wetzel, erklärt: „Ein fachmännisch ausgeführter Keller verleiht Häusern in Hanglage dauerhaft die erforderliche Stabilität und Sicherheit auch bei anspruchsvollen Bodenverhältnissen. Gleichzeitig bieten moderne Wohnkeller komfortablen Lebensraum, der ein Dachgeschoss in vielen Fällen entbehrlich macht - zumal sich ein Keller fast immer deutlich kostengünstiger realisieren lässt.“

Die meisten Grundrisse bei Einfamilienhäusern sehen im Erdgeschoss die Gemeinschaftsräume zum Kochen, Essen und Wohnen vor, und im Obergeschoss Schlaf-, Kinder- und Badezimmer. „Ein Hausbau am Hang lädt dazu ein, diese klassische Aufteilung neu zu denken“, so Wetzel. Zum Beispiel könnten die Schlafräume auch gut

im Untergeschoss aufgehoben sein, denn die etwas kühleren Temperaturen seien hier im Sommer von Vorteil und fielen im Winter weniger ins Gewicht, da viele Menschen ihr Schlafzimmer ohnehin kaum heizen. Zum Kochen, Essen und Wohnen sowie Arbeiten bietet das Erdgeschoss eines Hanghauses reichlich Platz sowie die Möglichkeit einer direkten Verbindung nach draußen, zum Beispiel mit Balkon oder Sonnenterrasse in Richtung Tal. Der Hauseingang kann je nach Wege- und Straßenführung im Erdgeschoss oder Keller liegen. Eine Erschließung über das Kellergeschoss für alle wichtigen Versorgungsleitungen bietet den Vorteil, dass diese einen kurzen Weg bis in den Technikraum haben und so im Bedarfsfall bestmöglich zugänglich sind.

Hausplanung vom Sockel bis zum Dachfirst

Grundsätzlich empfiehlt der GÜF-Vorsitzende, bei der Hausplanung am Hang und auch auf ebenem Terrain ganz unten anzufangen: „Ausgangspunkt jeder Hausplanung sollten immer eine fundierte Bedarfsanalyse der Baufamilie sowie ein fachlich sauber ausgeführtes geologisches Gutachten sein - bei Häusern mit Fundamentplatte ebenso wie bei Häusern mit Keller“, so Wetzel. So mancher Bauherr sei schon vor Beginn der Detailplanung mit dem Hausherrsteller gedanklich auf ein Oberge-

schoss festgelegt - ungeachtet und auch unwissend des Aufwands und der Kosten, die für Erdarbeiten und Gründungsmaßnahmen fällig werden. Sinnvoller sei es, diese Kosten so früh wie möglich ins Verhältnis zu setzen zu einer Alternative mit Wohnkeller, der möglicherweise nicht nur das Obergeschoss einspart, sondern auch den Tiefbau einfacher gestaltet als es bei einer Fundamentplatte der Fall wäre. „Längst nicht alle Bauherren wissen, dass ein Keller gerade bei Hanggrundstücken meist die sicherste und gleichzeitig effizienteste Lösung für das gesamte Bauvorhaben ist“, stellt der Fachmann immer wieder fest und rät Bauinteressierten daher, gezielt nach den Möglichkeiten und nach den Kosten einer vollständigen oder teilweisen Unterkellerung zu fragen. „Sowohl der Haushersteller als auch ein Kellerbauer können hierzu auf Grundlage des Bodengutachtens und den individuellen Wünschen der Baufamilie hilfreiche Anregungen für eine gesamtheitliche und zukunftssichere Gebäudeplanung geben.“ Nicht zuletzt mit Blick auf die steigenden Kosten für viele Baumaterialien und vor allem für Baugrundstücke sei eine effiziente Planung der Schlüssel zu einem erfolgreichen Bauvorhaben und einer langfristig zufriedenstellenden Wohnsituation, schließt Wetzel. (GÜF/FT)



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

INGO WEBER

Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 · Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de · www.ingoweber-iw.de

Ein Segen für Allergiker

Gesundes Raumklima dank moderner Massivholzmöbel

Jeder Meteorologe weiß, dass schon auf kleinstem Raum unterschiedliche klimatische Bedingungen herrschen können. Aber nicht nur vor der Haustür, sondern auch in den eigenen vier Wänden gibt es Schwankungen des Klimas. „Mit der passenden Wohnungseinrichtung lässt sich Einfluss auf ein gesundes Raumklima nehmen“, weiß Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz. Er verweist auf Massivholzmöbel, die nicht nur problemlos mit wechselnden klimatischen Bedingungen zureckkommen, sondern die auch zu einem wohltuenden Mikroklima beitragen können.

Massivholzmöbel werden gerne naturnah design. Dank atmungsaktiver Öle und Wachse bleibt ihre Oberfläche offenporig – insbesondere Allergiker wissen dies zu schätzen. Denn durch seine hygroskopische Eigenschaft strebt Holz permanent einen Ausgleich der Holzfeuchte mit seiner Umgebungsfeuchte an. Das heißt, Massivholzmöbel tragen zu einem gleichbleibenden Klima bei und regulieren bei zu trockener oder zu feuchter Luft nach. Mehr noch verbessern sie dabei aber auch die Luftqualität: Der Grund dafür ist die Zellstruktur des natürlich gewachsenen Materials aus dem Wald. Massivholzmöbel können der Umgebungsluft durch ihre offenporigen Oberflächen nicht nur Feuchtigkeit, sondern auch andere unerwünschte Stoffe entziehen, die einem einwandfreien Durchatmen im Wege stehen. Beim nächsten Luftaustausch können diese dann wieder freigesetzt und nach draußen transportiert werden. „Darüber hinaus erleichtert



Massivholzmöbel sind größtenteils mit einem offenporigen Oberflächenfinish wie Ölen oder Wachsen behandelt. IPM/Voglauer

Holz Allergikern das Durchatmen, da es sich nur in ganz geringem Maße elektrostatisch auflädt“, ergänzt Ruf. Staub und Pollen bleiben somit nicht an den Möbeln haften, sondern fallen auf den Boden, wo sie mit wenig Aufwand entfernt werden können. „Auch Putzmuffel wissen das zu schätzen“, sagt der Möbelexperte und schließt: „Das Thema Wohngesundheit wird für viele Deutsche immer wichtiger. Daher ist es nicht verwunderlich, dass heute viele Einrichter bevorzugt Möbel aus massivem Holz auswählen, denn das Naturmaterial ist atmungsaktiv, verbessert die Luftqualität und ist ein wahrer Segen für Allergiker.“ (IPM/RS)



Gerade im Badezimmer herrscht temporär eine hohe Luftfeuchtigkeit mit der Massivholzmöbel gut umgehen können. IPM/Thielemeyer

Sascha Valperz

Meisterbetrieb

Tel.: 02265 / 9079

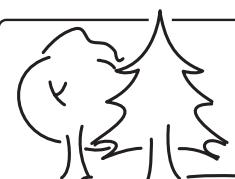
<http://www.valperz.de>



Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gern!

Garten- und Landschaftsbau
Erd- und Pflasterarbeiten
Tief- und Straßenbau
Hausmeisterservice

- Außenanlagen
- Natursteinpflaster
- Betonsteinpflaster
- Abbrucharbeiten
- Maschinenverlegung
- Hausanschlüsse
- Kanalsanierung
- TV-Kanaluntersuchung
- Stemmarbeiten
- Hausfreilegung



Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU: Sägewerk**

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837

info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Frank Krämer

Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de



Kath. Pfarrgemeinde Waldbröl und Filiale Nümbrecht

Kirchliche Mitteilungen vom 20. August bis 3. September

Samstag, 20. August

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Sonntagvorabendmesse anschl.
Beichtgelegenheit.

Sonntag, 21. August

9.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Hl. Messe zur Verabschiedung von
Diakon Willi Schmitz anschl. Emp-
fang im Pfarrheim.

11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl.
Messe

11 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl öku-
men. Sonntagsgebet.

18 Uhr - Maria im Frieden, Schö-
nenbach Hl. Messe.

Dienstag, 23. August

18.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht
eucharistische Anbetung mit Ro-
senkranz.

19 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl.
Messe.

Mittwoch, 24. August

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
eucharistische Anbetung.

19 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl.
Messe.

Donnerstag, 25. August

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
Hl. Messe.

Freitag, 26. August

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl
ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 27. August

14 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Tauffeier Mariella Wüste.

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl,
Sonntagvorabendmesse mit Eröff-
nung der Erstkommunionvorberei-
tung anschl. Beichtgelegenheit.

Sonntag, 28. August

9.30 Uhr St. Michael, Waldbröl Hl.
Messe.

11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl.
Messe mit Eröffnung der Erstkommu-
nionvorbereitung.

11 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl öku-
men. Sonntagsgebet

18 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt
Hl. Messe.

Dienstag, 30. August

18.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht
eucharistische Anbetung mit Ro-
senkranz.

19 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl.
Messe.

Messe.

Mittwoch, 31. August

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
eucharistische Anbetung.

19 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl.
Messe in den Anliegen der Frau-
engemeinschaft.

Donnerstag, 1. September

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl

Hl. Messe.

Samstag, 3. September

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Sonntagvorabendmesse anschl.

Beichtgelegenheit

Pastoralbüro Waldbröl;

Tel.-Nr.: 02291/92250;

E-Mail:

pastoralbuero@kkgw.de



Apotheken

Adler Apotheke

Kaiserstraße 26

Die Bären Apotheke

Nümbrechter Str. 7b

Hans Dieter Schmitz

Kaiserstraße 50a

Wald-Apotheke

Hochstraße 16

Bäckereien

Bäckerei Schmidt

Bahnhofstraße 4

Bäckerei Schmidt

Wiehler Str. 20

Der Landhäcker Dirk Marenbach

Bergstraße 3

Feinbäckerei Dück

Brölstraße 330

Hartmut Reitz

Turnerstraße 72A

Koch's Backstube GmbH

Hauptstraße 14

Scheffel Backwaren

Raabeweg 1

Schneider's Bäckerei

Gerberstraße 4

Getränkemarkt

Getränke Hoffmann

Brölbahnhstraße 4

Getränke Hoffmann

Hauptstraße 14

Multi Getränke Center

Industriestraße 1

Supermärkte

ALDI SÜD

Raabeweg 5

ALDI SÜD

Kaiserstraße 100

Europa Mix

Landrat-Danzier-Straße 1

Netto Filiale

Wiehler Str. 26

NORMA Filiale

Otto-Eichhorn-Straße 2

REWE am besten PETZ

Gerberstraße 4

REWE am besten PETZ

Raabeweg 1

Tankstellen

Aral

Friedrich-Engels-Straße 2

Bellersheim Tankstellen

Friedrich-Engels-Straße 2

Esso

Kaiserstraße 104

**Bei uns erhalten
Sie den**



kostenlos!

Leon Mineralöl-Handels-GmbH

Berghäuser Str. 8

Mundorf Tankstelle Waldbröl

Brölstraße 33

star Tankstelle

Kaiserstraße 122-124

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image. 24/7 online.

WEB

Perfekter Drehmoment.

FILM



**MEDIENBERATER
Johann Strauch**

FON 02241 260-131

E-MAIL j.strauch@rautenberg.media

Anzeige



Aus Liebe zum Leben

Johanniter-Botschafter sind in der Region unterwegs, um die Menschen vor Ort von einer Fördermitgliedschaft zu überzeugen

Johanniter-Botschafter in der Region gestartet

14 Kolleginnen und Kollegen des Johanniter-Fördererservices sind jetzt wieder im Verbandsgebiet des Johanniter-Regionalverbands Rhein-/Oberberg unterwegs. Sie gehen als Johanniter-Botschafter von Tür zu Tür, um die Menschen von der wichtigen Arbeit der Johanniter in der Region zu überzeugen und sie zwecks Unterstützung für eine Johanniter-Fördermitgliedschaft zu gewinnen.

Ambulanter Hospizdienst, Jugend, Rettungshundestaffel: Ohne Fördermitglieder geht es nicht

Ohne die regelmäßige Unterstützung ihrer Fördermitglieder könnten die Johanniter die Vielfalt ihrer Aktivitäten in der Region, vor allem die wichtigen ehrenamtlichen Bereiche wie den Ambulanten Hospizdienst, die Jugendarbeit oder die Johanniter-Rettungshundestaffel, nicht aufrechterhalten. Dabei sind die Botschafter des Johanniter-Fördererservice bestens geschult, ob zur Historie der Johanniter oder in Gesprächstrainings. Vor allem aber – und dies ist dem Verband sehr wichtig – sind Johanniter-Botschafter fest angestellt und stehen so im Dienst der guten Sache, die sie den Menschen vor Ort nahebringen wollen.

Johanniter-Regionalvorstand Steffen Lengsfeld erklärt, warum die Fördermitglieder so wichtig sind

Steffen Lengsfeld, Regionalvorstand der Johanniter im Oberbergischen und Rheinisch-Bergischen Kreis, freut sich, dass die Botschafter nun wieder im Einsatz sind – und steht Rede und Antwort für all jene Fragen, die potentielle Unterstützerinnen und Unterstützer haben könnten.

Warum machen die Johanniter eine Mitgliederwerbung?

Lengsfeld: Die Johanniter sind eine gemeinnützige Hilfsorganisation und wir bieten sehr viele Dienste

in der Region an, die teilweise ausschließlich oder überwiegend durch Mitgliedsbeiträge und Spenden unserer Freunde und Förderer finanziert werden. In den letzten zehn Jahren sind sehr viele Fördermitglieder verstorben oder verzogen, sodass wir jetzt dringend neue Unterstützer brauchen.

Warum gehen die Johanniter dabei von Haustür zu Haustür?

Lengsfeld: Wir wollen uns im persönlichen Gespräch den Bürgerinnen und Bürger vorstellen und sie überzeugen uns langfristig in Form einer Mitgliedschaft zu unterstützen.

Ist das „Haustürgeschäft“ noch zeitgemäß?

Lengsfeld: Ja, denn nur so haben potentielle Unterstützer die Möglichkeit alle Fragen direkt im Gespräch mit unseren Botschaftern zu klären und gehen dabei keinerlei Risiko ein, denn erstens nehmen wir kein Bargeld an, und wer sich im Dialog entscheidet Mitglied zu werden, kann die Mitgliedschaft im Nachhinein jederzeit widerrufen bzw. kündigen.

Wofür werden die Mitgliedsbeiträge verwendet?

Lengsfeld: Es gibt zahlreiche Dienste und Projekte, die wir davon im Oberbergischen und Rheinisch Bergischen Kreis unterhalten. Unsere ambulante und stationäre Hospizarbeit, unsere Jugendarbeit und unsere Rettungshundestaffel sind drei gute Beispiele von vielen. In unsere Hospizarbeit fließen jährlich gut 60.000 Euro, in die Rettungshundestaffel rund 50.000 Euro und in die Jugendarbeit fast 40.000 Euro der Mitgliedsbeiträge. Das wäre ohne Förderer nicht darstellbar.

Profitieren die Fördermitglieder davon?

Lengsfeld: Die Dienste halten wir für die Menschen in der Region vor und daher profitieren sie natürlich auch davon, indem sie sie in Anspruch nehmen können. In den genannten Beispielen sogar kostenfrei. Zudem kommen unsere Fördermitglieder in



JOHANNITER

Die Johanniter-Botschafter mit Regionalvorstand Steffen Lengsfeld (l.).

den Genuss von Vergünstigungen bei kostenpflichtigen Dienstleistungen, wie beispielsweise bei Erste-Hilfe-Kursen oder dem Hausnotruf. Alle Fördermitglieder sind zudem über uns im Auslandsrückholdienst versichert und werden kontinuierlich über die Verwendung der Mittel informiert. Als Mitglieder wird man alle zwei Jahre zur Mitgliederversammlung eingeladen und kann sich sogar mit seinem Stimmrecht aktiv in das Vereinsleben einbringen. Abschließend sei noch erwähnt, dass alle Mitglieder selbstverständlich auch eine Spendenbescheinigung für die gezahlten Mitgliedsbeiträge erhalten, die steuerlich absetzbar sind.

Kann man die Arbeit der Johanniter auch anders unterstützen?

Lengsfeld: Es gibt zahlreiche Möglichkeiten neben einer Fördermitgliedschaft. Sie können einmalig Spenden, einen Dauerauftrag einrichten und Sie können selbstverständlich den Zweck der Verwendung festlegen, wenn Ihnen ein Tätigkeitsfeld oder Thema besonders am Herzen liegt. Sie können sich ehrenamtlich engagieren, einen Freiwilligendienst leisten oder hauptamtlich mitarbeiten. Manchmal werden wir auch in Testamenten berücksichtigt, wenn es keine Angehörigen mehr gibt.

Und wenn kein Botschafter bei mir vorbeikommt?

Lengsfeld: Ganz einfach. Rufen Sie uns an (02262 7626-27), kommen Sie vorbei oder besuchen Sie uns online unter www.johanniter.de/rhein-oberberg. Wir sind immer für Sie da. Und nun wünsche ich unseren Botschaftern viel Erfolg und viele gute Gespräche und hoffe ich konnte die Leserinnen und Leser von unserem wichtigen Anliegen überzeugen.



Steffen Lengsfeld, Regionalvorstand der Johanniter im Oberbergischen und Rheinisch-Bergischen Kreis, hofft auf breite Unterstützung



Johanniter-Unfall-Hilfe Rhein.-/Oberberg
02262/7626-0
www.johanniter.de/rhein-oberberg



Nachhaltigkeit zahlt sich aus, auch für die Umwelt

Ressourcen und Energie sind kostbar und auf unserem Planeten nicht mehr unbegrenzt verfügbar. Das sollten Bauherren auch beim Bau oder der Modernisierung ihres Hauses berücksichtigen. Die Investition in eine Sanierung oder energetische Maßnahmen wird belohnt, mit geringeren Betriebskosten, staatlichen Förderungen und einer Wertsteigerung der Immobilie.

Neue Fenster, Solarthermie oder Brennwertkessel - wer sich beim Bauen und Modernisieren für Nachhaltigkeit entscheidet, tut nicht nur etwas für die Umwelt. „Bei Bestandsbauten führt die ökologische und energetische Sanierung zur deutlichen Wertsteigerung des Gebäudes“, bestätigt Krzysztof Pompa von der BHW Bausparkasse. Auch der Einsatz von recycelten oder recyclingfähigen Baustoffen zahlt positiv auf den CO2-Fußabdruck eines Wohngebäudes ein.

Nebenkosten senken

Angesichts hoher Preise für Öl, Gas und Strom können Bauherren durch nachhaltiges Modernisieren den Energieverbrauch und damit langfristig auch Kosten senken. Klassische Maßnahmen sind etwa die Dämmung der Gebäudehülle und der Fensteraustausch. Die Außendämmung eines Gebäudes kostet zwischen 100 und 200 Euro pro Quadratmeter, moderne Wärmeschutzfenster schlagen mit je 500 bis 780 Euro zu Buche. „In acht bis 15 Jahren haben sich diese Maßnahmen amortisiert“, sagt der BHW Experte, „und als ange-



Vorausschauende Investitionen reduzieren auch die „2. Miete“

Foto: DZ-4 GmbH / Christian Suhr / BHW Bausparkasse

nehmer Nebeneffekt steigt die Wohnqualität deutlich.“ Auch der Einbau eines modernen Heizkessels, einer Wärmepumpe oder einer Solarthermie-Anlage fährt die Energiekosten deutlich herunter und gleichzeitig den Wohnstandard hoch.

Fachberatung und Förderung

Bei allen Bauvorhaben ist der Rat von Fachleuten wie Energieberatern bares Geld wert. Sie kennen staatliche und regionale Förderböpfe. So bezuschusst der Bund zum Beispiel den Austausch alter Heizungsanlagen. Auch für die Beratung zur energetischen Sanierung gibt es Zuschüsse. (BHW)

Online lesen: [rundblick-waldbroel.de](#)
Social-Media: [unserort.de/waldbroel](#)

rundblick
MARKT STADT  WALDBRÖL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf [www.unserort.de](#) und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit „lokal“ und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf [www.unserort.de](#) eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ **ZEITUNG** ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail!	Nümbrecht Für ein solventes Ehepaar suchen wir ein gepflegtes EFH, möglichst stufenlos und barrierefrei, Wfl. ca. 100 m ² , Garage, Terrasse und kleinem Garten. Preis bis ca. 450.000,- €
Wiehl Für eine alleinstehende solvante Dame suchen wir in zentrumsnähe eine gepflegte Eigentumswohnung, Wfl. ab 85 m ² , 2 Zimmern und Balkon. Preis bis ca. 260.000,- €	Nähe Waldbroel Für eine 3-köpfige Familie suchen wir ein gepflegtes Einfamilienhaus mit Garten in einer ruhigen Wohnlage, idealerweise mit Garage/Stellplatz. Preis bis ca. 360.000,- €

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 03. September 2022
Annahmeschluss ist am:
26.08.2022 um 10 Uhr

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

IMPRESSUM

RUNDBLICK WALDBRÖL
HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigen: Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Politik
- CDU Andre Steiniger
- SPD Bernd Kronenberg
- FDP Sebastian Diener
- Bündnis 90 / Die Grünen Martin Pfeiffer

Kostenlose Haushaltswerteilung in Waldbröl, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handlung für unverlangt hereingebogene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Johann Strauch
Mobil 0152 27537357
j.strauch@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
rundblick-waldbroel.de/e-paper
unserort.de/waldbroel

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäfts-papiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: **rautenberg.media**

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG MEDIA

Gesuche

Kaufgesuch

Junges Herrenmodel kauft
Pelzmäntel und Pelzjacken sowie
Designerhandtaschen von Hermès,
Chanel u. Louis Vuitton Tel.: 0163/
8868565



ANKAUF

Designerin sucht:
Pelze aller Art. Tel. 0163/2405663
oder 02205/9478473



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro
in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen,
Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagd-
trophäen, Mode- / Goldschmuck, Zinn, Schall-
platten, Rolex Uhren, Bibeln.

Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an.
0163-7862577 Adler.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

 **RAUTENBERG MEDIA**

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02762/7388



DIENSTLEISTUNG

Stuhlflecherei in 3. Generation

Reparatur von Thonet, Binsen, Sonnen- und Wiener Geflecht u.v.m., kostenlose Abholung.
Tel. 02241/334565 oder 0174/4041703

neu *Familien* ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Berufswahl mit Jobgarantie

Die Ausbildung als PTA bietet viele Möglichkeiten und Abwechslung

Zu gewissen Zeiten im Leben müssen die beruflichen Weichen (neu) gestellt werden - sei es nach dem Schulabschluss oder wenn man sich beispielsweise nach der Elternzeit umorientieren möchte.

Allerdings ist es nicht immer leicht, den Traumjob zu finden, denn die Auswahl ist riesig. Viele können zudem nicht einschätzen,

was sie konkret in einem Beruf erwartet, welche Möglichkeiten er eröffnet und wie es um die Zukunftsaussichten bestellt ist.

Linda-Apotheker Matthias Fischer aus Ostenfeld bei Husum spricht sich für eine Ausbildung zum pharmazeutisch-technischen Assistenten aus: „Dieser Beruf bringt ein wirklich spannendes und breit gefächertes Betätigungsfeld mit sich.“

In Apotheken, Krankenhäusern und mehr

Das gilt besonders für die Arbeit in der Apotheke. „Die Aufgaben reichen hier von der Kundenberatung über die Hilfsmittelversorgung und Labortätigkeiten bis hin zu Dokumentation und Qualitätsmanagement - dadurch ist der Job immer wieder abwechslungsreich und anspruchsvoll“, erklärt der Experte. Zudem gibt es noch viele weitere Einsatzmöglichkeiten, zum Beispiel in der Pharmaindustrie, in Kliniken und Laboren sowie bei Krankenkassen oder Gesundheitsämtern. Matthias Fischer: „Gerade in der Apotheke jedoch machen der zwischenmenschliche Kontakt und das gute Gefühl, den Kunden zu helfen, den Job so reizvoll.“

Dabei genießt der Beruf ein hohes Ansehen und ist zukunftssicher. „PTAs haben keine Probleme, eine Stelle zu finden - sie werden sogar händlerend gesucht“, weiß der Apotheker aus eigener Erfahrung. Wer sich zum pharmazeutisch-technischen Assistenten ausbilden lassen will, sollte mindestens einen Real-schulabschluss mitbringen sowie Interesse an Naturwissenschaften wie Biologie, Chemie und Botanik. Ebenso sind Einfühlungsvermögen und ein kommunikatives Wesen gefragt. Die Ausbildung erfolgt über zwei Jahre an einer Schule mit anschließendem halbjährigem Praktikum in einer Apotheke. Unter www.linda.de findet man zum Beispiel gute Anlaufstellen in Wohnnähe.

Chance auf diverse Fortbildungen

„In unseren Partner-Apotheken werden die PTAs auch direkt in die Planung und Umsetzung von Verkaufsaktionen und Marketingmaßnahmen eingebunden“, erläutert Matthias Fischer. (djd)



Wir suchen ASTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK WALDBRÖL in

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bladersbach | <input type="checkbox"/> Herfen |
| <input type="checkbox"/> Bröhl, Thierseifen, Niederhof | <input type="checkbox"/> Waldbröl-Mitte |
| <input type="checkbox"/> Escherhof, Neuenhof, Biebelshof | <input type="checkbox"/> Rossenbach/Beuinghausen |
| <input type="checkbox"/> Schnörringen | <input type="checkbox"/> Wilkenroth |
| <input type="checkbox"/> Hermesdorf | <input type="checkbox"/> Geilenkauen, Hillesmühle |
| Gewerbegebiet | |

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!

ASTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK WALDBRÖL in

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bladersbach | <input type="checkbox"/> Herfen |
| <input type="checkbox"/> Bröhl, Thierseifen, Niederhof | <input type="checkbox"/> Waldbröl-Mitte |
| <input type="checkbox"/> Escherhof, Neuenhof, Biebelshof | <input type="checkbox"/> Rossenbach/Beuinghausen |
| <input type="checkbox"/> Schnörringen | <input type="checkbox"/> Wilkenroth |
| <input type="checkbox"/> Hermesdorf Gewerbegebiet | <input type="checkbox"/> Geilenkauen, Hillesmühle |

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Herr Falk

Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Komm ins #WSMteam

www.wsm.eu/karriere**Bei uns werden Karrieren geschmiedet!**

Willkommen bei den Machern, Visionären und Teamplayern.

Konstruktionsmechaniker / Schweißer (m/w/d) Verlader (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) Berufskraftfahrer (m/w/d)

Industrielackierer (m/w/d) Monteur im Innendienst (m/w/d) uvm.

WSM – Walter Solbach Metallbau GmbH
Industriestraße 20 · 51545 Waldbröl · www.wsm.eu**Ergonomie****Muskel-Skelett-Erkrankungen vorbeugen**

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) machen Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems den größten Anteil an den Arbeitsunfähigkeits-Tagen aus. Mehr als 20 Prozent aller Fehltage gehen auf Beschwerden der Muskeln, Sehnen, Bänder und Gelenke zurück. Nicht nur die Fürsorgepflicht sollte Unternehmen an den gebotenen Handlungsbedarf erinnern. Es ist in ihrem eigenen Interesse, dafür zu sorgen, dass die Mitarbeitenden gesund bleiben und bei der Arbeit keinen unnötigen, zusätzlichen Belastungen ausgesetzt werden.

Nachfragen, nachschauen, verbessern

Zu den besonders belastenden Tätigkeiten zählen unter anderem das Heben und Tragen von Lasten, Zwangshaltungen, sich ständig schnell wiederholende Tätigkeiten und Vibrationen. Für den Einstieg in die Gefährdungsbeurteilung von Muskel-Skelett-Belastungen haben BAuA und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Checklisten herausgebracht. Im Idealfall können hieraus bereits wirksame Maßnahmen abgeleitet werden. Ist die Beurteilung komplexer, sollte der betriebliche Praktiker ein vertiefendes Verfahren nutzen oder einen Experten hinzuziehen.

Speziell für kleinere Unternehmen hat die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM) den ErgoChecker entwickelt, der dabei

hilft, Handlungsbedarfe zu erkennen und Tätigkeiten ergonomisch zu gestalten. Eine kurze Anleitung gibt zum einen Tipps, wie Führungskräfte ihr Team dazu einladen können, ergonomische Probleme am Arbeitsplatz aufzudecken. Zum anderen enthält der ErgoChecker einen doppelseitigen Fragebogen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit dem sie belastende Tätigkeiten jeweils in Zweier-Teams beobachten, ausführen, besprechen sowie ihre Lösungsvorschläge dokumentieren können. Unter www.bgetem.de (Webcode M21573760) kann der ErgoChecker bestellt werden.

Umsetzung von Maßnahmen

Die Möglichkeiten der Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen sind vielfältig. Beratung und Schulungen gehören hier genauso dazu wie arbeitsplatzbezogene Maßnahmen. Dabei sollte deren Umsetzung nicht „von oben“ bestimmt werden. Eine Maßnahme wird in aller Regel von den Beschäftigten besser akzeptiert, wenn diese an der Verbesserung beteiligt werden und mitgestalten können. In vielen Fällen liegt eine Problemlösung auch bereits als Idee in den Köpfen der Beschäftigten vor. (akz-o)

LEBENSGEMEINSCHAFT
Eichhofwww.eichhof.org

Die Lebensgemeinschaft Eichhof ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung. Im Vordergrund unserer Aufgabe steht der Mensch mit seiner Selbstbestimmtheit, die es zu fördern und zu unterstützen gilt.

Über unsere Internetseite www.eichhof.org erhalten Sie weitere Informationen.

Nähere Einblicke über das Leben auf dem Eichhof geben die Filme, die Sie sich über <https://www.eichhof.org/videoteam> anschauen können.

Für den zur Werkstatt gehörenden Bereich Holz.Manufaktur suchen wir

eine/n Schreiner*in (m/w/d)

Der Stellenumfang beträgt 40 Wochenstunden

Wir wünschen uns

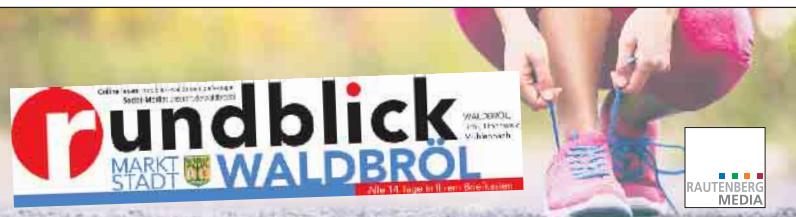
- die Fähigkeit zur gezielten Anleitung und individuellen Betreuung einer Gruppe von Mitarbeitern mit geistiger Behinderung
- Kreativität in der Herstellung und Vermarktung von Produkten aus Holz
- idealerweise Qualifikation als Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

Wir bieten

- ein verantwortungsvolles Arbeitsgebiet mit Gestaltungsspielraum
- ein kollegiales Miteinander in einem professionellen Team
- Fort- und Weiterbildung
- Sonderleistungen wie:
 - betriebliche Altersvorsorge
 - unternehmenserfolgsabhängige Jahressonderzahlungen
 - JobRad®

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Lebensgemeinschaft Eichhof gGmbH
Rudi Schindler, Leitung Werkstatt, Eichhof 8, 53804 Much
 Tel.-Nr.: 02295 9202-0, E-Mail: bewerbung@eichhof.org



Wir suchen SPRINGER/*/INNEN als Zeitungszusteller/*/in

Gerne per WhatsApp



0170-271 4179

jeden Alters für ALLE ORTSTEILE**Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet**

nutzen wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

oder mit diesem
QR-Code
bewerben!

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 20. August

Bröltal-Apotheke OHG

Brölst. 6, 53809 Ruppichteroth, 02295/5171

Sonntag, 21. August

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Montag, 22. August

Adler-Apotheke

Kaiserstr. 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Dienstag, 23. August

Adler-Apotheke OHG

Rathausstr. 25, 51570 Windeck (Rosbach), 02292/5058

Mittwoch, 24. August

Die Bären Apotheke

Nümbrechter Str. 7b, 51545 Waldbröl (Zentrum), 02291/4640

Donnerstag, 25. August

Wald-Apotheke

Hochstr. 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Freitag, 26. August

Homburgische Apotheke

Hauptstr. 54, 51588 Nümbrecht (51581 Nümbrecht / Postfach 1107), 02293/6723

Samstag, 27. August

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Str. 37, 51580 Reichshof (Wildbergerhütte), 02297/231

Sonntag, 28. August

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl (51674 Wiehl), 02262/9567

Montag, 29. August

Bröltal-Apotheke OHG

Brölst. 6, 53809 Ruppichteroth, 02295/5171

Dienstag, 30. August

Linden-Apotheke OHG

Waldbröler Str. 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Mittwoch, 31. August

Rathaus-Apotheke

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

Donnerstag, 1. September

Adler-Apotheke OHG

Rathausstr. 25, 51570 Windeck (Rosbach), 02292/5058

Freitag, 2. September

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Samstag, 3. September

Aesculap-Apotheke

Bahnhofstr. 16, 51597 Morsbach, 02294/327

Angaben ohne Gewähr



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Hausarzt, Augenarzt, HNO-Arzt

Ausnahme: Hausärztlicher Notdienst

im Bereich Wiehl / Bielstein / Oberbantenberg / Drabenderhöhe / Brüchermühle, 02262/980704

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Krankenhaus Gummersbach, 02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl, 02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienst-praxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr (bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über

116 117

Für die ambulante Versorgung

nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavor-schriften sind einzuhalten.

Dienstags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfra-

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 2261 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



NOTDIENSTE

110 POLIZEI 112 FEUERWEHR

gen, 51545 Waldbröl, 02263/7100587 (Rita)

Freitags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfragen bei: 02263/7100592 (Uschi)
Die Meetings stehen den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen.

Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117,

der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen:

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Gewalt gegen Frauen	0800 011 60 16
• Opfer-Notruf	116 006



Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Auf Störtebekers Spuren

Die Sportjugend Oberberg entdeckt die größte ostfriesische Insel

Jugendliche aus dem Oberbergischen Kreis wandelten auf Störtebekers Spuren. Auf einer Freizeit vom 22. bis 29. Juli setzte die Sportjugend Oberberg ihren Slogan „Wir bewegen Oberberg“ außerhalb der Kreisgrenzen in die Tat um. Dabei erkundeten die 12- bis 15-Jährigen die Nordseeinsel Borkum, auf der laut Legende der berüchtigte Freibeuter seinen Schatz vergraben haben soll. Die Bewegung stand bei der Programmgestaltung an erster Stelle. So wurde gleich zu Beginn beim Klettern und bei kooperativen Gruppenspielen die Grundlage für eine gute Teamchemie gelegt. Selbstverständlich wurde auch Action im und am Wasser großgeschrieben. So zum Beispiel beim Baden im Meer unter den fachmännischen Blicken der Seehunde. Während diese sich auf den Sandbänken die Sonne auf den Pelz schienen ließen, waren die Jugendlichen beim Roundnet spielen am Strand aktiv. Beim Aufenthalt am Strand musste die Gruppe jedoch besonders

auf der Hut sein, denn trotz der Abwesenheit von Störtebeker und seinen Männern, waren Freibeuter auf Suche nach fetter Beute. Einige Teilnehmer verloren ihr Mittagessen an die gefräbigen Möwen. Immerhin war man beim Planschen im modernen Freizeitbad vor den Vögeln sicher. In der Sport-Jugendherberge „Am Wattenmeer“, konnten die Teilnehmer dann getrost abschalten - wenn sie denn wollten. Denn mit diversen Sportarten und Gesellschaftsspielen gab es genügend Zerstreuungsmöglichkeiten für die Nachwuchs-Bukaniere. Statt dem für Seeräuber herkömmlichen Segelschiff nutzen die Jugendlichen vor allem Fahrräder, um die Dünens des Nationalparks Wattenmeer zu erkunden. Die jungen Entdecker kamen dabei im UNESCO Weltnaturerbe voll auf ihre Kosten.

Nächstes Jahr geht es vom 26. Juni bis 3. Juli auf die Insel. Anmeldungen unter www.sportangebote-oberberg.de (Sportreisen).

— MIETPARK —
Svenja Weiper
Die mobile Lösung - gegen Fernweh!



Fernweh?

Ab sofort.
Vermietung von drei neuen Wohnmobilen unterschiedlicher Größe im Windecker Ländchen.

www.fernweh-nein-danke.de



Mietpark Svenja Weiper UG
Kohlbergerstraße 19
51570 Windeck

Tel: 02292/9589937
www.fernweh-nein-danke.de

Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand
Beratung, Lieferung & Installation



aggerenergie.de/wallbox



AggerEnergie
Voller Energie für die Region